



Ernst Ludwig Kirchner: Bild "Mexikobucht auf Fehmarn" (1912), gerahmt

390,00 €

Bestell-Nr.: SB-920634

Ernst Ludwig Kirchner auf Fehmarn.

Einem jedem Maler sein eigenes Paradies: Für Van Gogh war es Südfrankreich, für Nolde wahlweise die Exotik der Südsee oder die Landschaft um Seebüll, für Slevogt Nidden an der Ostsee. Die Beispiele ließen sich mühelos ergänzen. Für Ernst Ludwig Kirchner aber war es ganz gewiss Fehmarn. Der Künstler besuchte die Insel zwischen den Jahren 1908 und 1914 gleich viermal, und bei seinen Aufenthalten entstanden nicht weniger als 120 Gemälde und darüber hinaus zahllose Aquarelle, Zeichnungen und Skizzen.

Liest man die Briefe und Aufzeichnungen, so hat Kirchner auf Fehmarn aber nicht nur Motive und künstlerische Anregung gefunden, sondern tatsächlich eine Form von Glück, die er in seinem späteren Leben so nie wiederfand. Aus dem Maler der nervösen Großstadt wurde auf Fehmarn ein genau beobachtender Naturschilderer, dessen Bilder sein persönliches Glücksempfinden auch dem heutigen Betrachter noch mitzuteilen wissen.

Original: 1912, Öl auf Leinwand, 50,4 x 50,4 cm, Privatbesitz.

Edition im Fine Art Giclée-Verfahren auf Künstlerleinwand, auf Keilrahmen gespannt. Limitierte Auflage 199 Exemplare, nummeriert, mit Zertifikat. Gerahmt in hochwertiger schwarz-goldener Massivholzrahmung. Format 56,5 x 56,5 cm. ars mundi Exklusiv-Edition.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/ernst-ludwig-kirchner-bild-mexikobucht-auf-fehmarn-1912-gerahmt-920634/>